

Kiel, 8. März 2017

Nr. 085 /2017

Birte Pauls:

Personaluntergrenzen sind nur ein Zwischenschritt

Zur Verständigung von Gesundheitsministerin Kristin Alheit mit anderen Ländern für eine Verbesserung der Pflegesituation in Krankenhäusern, erklärt die pflegepolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, Birte Pauls:

Ich begrüße den Schritt, jedenfalls Personaluntergrenzen in Krankenhäusern einzuführen. Aber Untergrenzen gehen uns nicht weit genug. Wir wollen mehr! Deshalb fordert die SPD einen gesetzlichen Personalbemessungsschlüssel, der die fachlichen Herausforderungen der einzelnen Stationen und Abteilungen berücksichtigt. Je höher der Personalschlüssel qualifizierter Pflegefachpersonen ist, desto besser können Patienten versorgt werden und umso geringer ist das Risiko für Komplikationen. Die Erarbeitung des Personalschlüssels muss unter maßgeblicher Beteiligung derer erfolgen, die am meisten von Pflege verstehen. Das sind die beruflich Pflegenden selber.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Heimo Zwischenberger

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de